

Swiss granum Weizensorten-Versuche 2022

GRANDES CULTURES
ACKERBAU

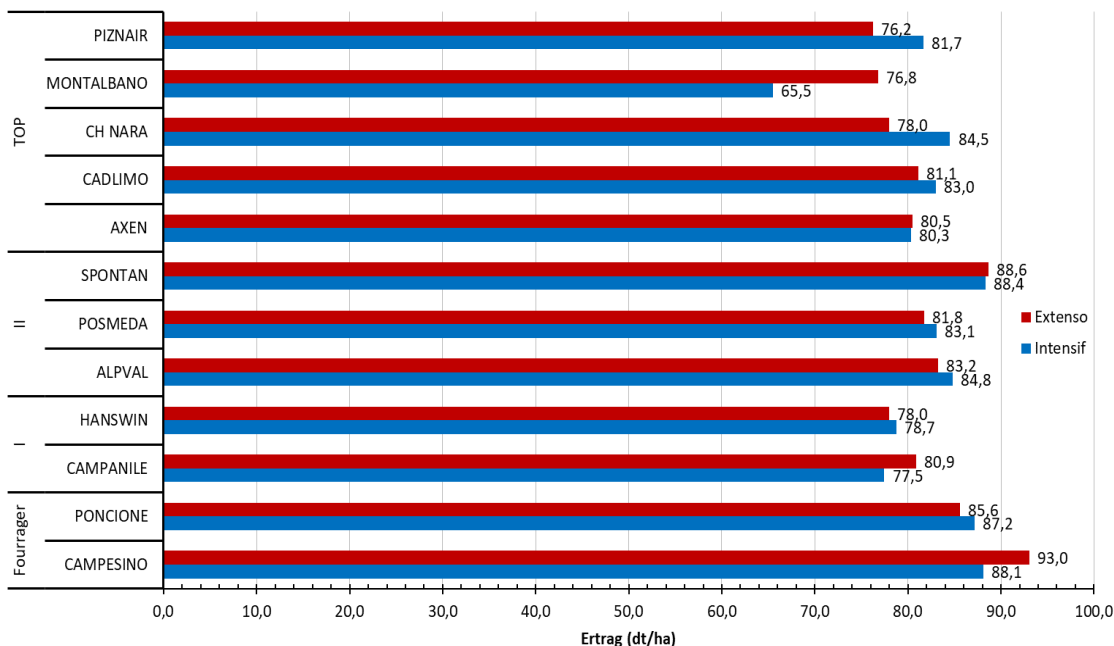
Grandgirard Raphaël,

Raphael.grandgirard@fr.ch, tel. 026 305 58 44

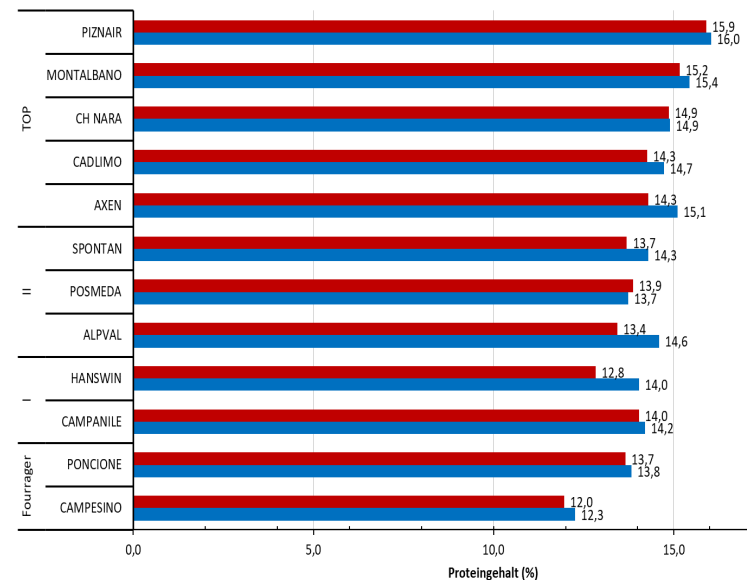
Grangeneuve, Route de Grangeneuve 31, 1725 Posieux

Die Swiss granum Weizensorten-Versuche sollen in verschiedenen Regionen der Schweiz aktuelle oder im Test befindliche Sorten unter ÖLN- und Extensobedingungen prüfen. Die Ergebnisse des schweizerischen Versuchsnetzes erlauben es, neue Sorten zu validieren und in die empfohlene Liste von Swiss granum aufzunehmen, sofern diese die Anforderungen der Branche an Ertrag und Qualität erfüllen.

Vergleich der Erträge des Weizenanbauversuchs 2022 unter verschiedenen Anbauverfahren (ÖLN und Extenso) in Grangeneuve



Vergleich der Proteingehalte des Weizenanbauversuchs 2022 unter verschiedenen Anbauverfahren (ÖLN und Extenso) in Grangeneuve



Die beiden obenstehenden Grafiken vergleichen die Erträge sowie die Proteingehalte der verschiedenen Weizenklassen und Sorten, bei unterschiedlichen Anbauintensitäten (ÖLN und Extenso). Die Resultate wurden alle am Standort Grangeneuve erhoben.

Die Anbauintensität zeigte für dieses Jahr keine grossen Unterschiede in den Erträgen. Trockenstress und der damit verbundene limitierende Faktor Wasser führte zu den geringen Ertragsunterschieden zwischen den beiden Verfahren ÖLN und Extenso.

Die Proteingehalte hingegen waren unabhängig der Verfahren relativ stabil (-0,1% bis +0,8%).

Der Durchschnittsertrag im ÖLN-Verfahren betrug 81,9 dt/ha gegenüber 82 dt/ha im Extensoverfahren. Der durchschnittliche Proteingehalt unter ÖLN-Anbaubedingungen beträgt 14,4% und im Extensoanbau 14%.